

Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik

Heft

825

2001

Forschungsberichte aus dem Forschungsprogramm
des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und
der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.

Kriterien für die Berücksichtigung zusätzlicher Fahrstreifen bei Erhaltungsmaßnahmen an mehrstreifigen Richtungsfahrbahnen

Dr.-Ing. Joachim Rübensam
Dipl.-Ing. Frank Schulze
Stephan Lindner

Villaret & Klepel Ingenieurgesellschaft mbH
Berlin

November 2001

HLuHB Darmstadt



15158794

Herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und
Wohnungswesen, Abteilung Straßenbau, Straßenverkehr, Bonn

Inhaltsverzeichnis	8	Beispiele	33
1 Aufgabenstellung	9	9 Verifizierung der erarbeiteten Algorithmen	34
2 Untersuchungsmethodik	9	10 Zusammenfassung	35
3 Datenübernahme und Datenaufbereitung	10	11 Literaturverzeichnis	36
3.1 Daten der ZEB 1997	10	Anlagen	39
3.2 Meldeblätter der koordinierten Baubetriebsplanung 1998	10		
3.3 Auswahl eines Analysenetzes	11		
3.4 Erhaltungsmaßnahmen an Bundesautobahnen in Hessen und Bayern-Süd 1998	11		
3.5 Auswertung der Datenbank des FE 9.097	11		
4 Kriterien für die Berücksichtigung der zusätzlichen Fahrstreifen	13		
5 Bildung homogener Abschnitte für den Gesamtquerschnitt	15		
5.1 Methodik	15		
5.2 Auswertung des Analysenetzes und Erfolgskontrolle	19		
6 Analyse des Vorher-Zustandes bei Maßnahmen 1998	19		
6.1 Aufbereitung der Maßnahmedaten	19		
6.2 Vorher-Zustand der für 1998 angemeldeten Maßnahmen	20		
6.3 Vorher-Zustand der 1998 in Bayern-Süd und Hessen ausgeführten Maßnahmen	20		
6.4 Schlußfolgerungen für Grenzkriterien	20		
6.5 Maßnahmensachen	20		
7 Wirtschaftliche Grenzkriterien für die Einbeziehung der Überholfahrstreifen	23		
7.1 Methodischer Ansatz	23		
7.2 Kosten und Nutzen	24		
7.3 Modellrechnungen für die Erhaltungsmaßnahmen an 4-streifigen Autobahnen	25		
7.4 Fahrstreifenbezogene Verhaltensfunktionen für Zustandsmerkmale	25		
7.5 Wirtschaftliche Grenzkriterien	29		